

PRESSEMITTEILUNG

Neuheit ORSY®mat WGT

Automatische Materialversorgung mit Wiegesystem für MRO-Bedarfe

Würth Industrie Service
GmbH & Co. KG
Stephanie Boss
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
97980 Bad Mergentheim

Bad Mergentheim/Main-Tauber-Kreis. Das neue Wiegesystem ORSY®mat WGT (WGT steht für Weight) der Würth Industrie Service GmbH & Co. KG ist eines von sechs Automatenmodellen für die automatisierte und sichere Versorgung mit Hilfs- und Betriebsmitteln in der Produktion und Instandhaltung in der Industrie. Es handelt sich dabei um ein Automaten-System mit einer integrierten Wiegetechnik, welches sich besonders für die gleichzeitige Entnahme von mehreren Artikeln, die Entnahme auf Stückerbene sowie die vollautomatisierte Nachbestellung von Produkten aus dem MRO-Bereich eignet.

T +49 7931 91-1153
F +49 7931 91-4357
www.wuerth-industrie.com
stephanie.boss@wuerth-industrie.com

21.01.2020

Effiziente Versorgung mit Hilfs- und Betriebsmitteln

Hilfs- und Betriebsmittel wie Schleifscheiben, Bohrer, Handwerkzeuge oder Handschuhe haben meist einen geringen Warenwert. Wenn einer dieser Artikel fehlt und die Produktion eines Unternehmens zum Stillstand zwingt, können sie jedoch gravierende Kosten verursachen und bekommen von einer Sekunde auf die andere einen sehr hohen Stellenwert. Mit den Automatenlösungen ORSY®mat sorgt die Würth Industrie Service dafür, dass dieser Fall nicht eintritt. Kunden aus dem produzierenden Industriebereich können von einer sicheren, automatisierten und bedarfsgerechten Versorgung mit indirektem Material profitieren – und das bei Reduzierung des Beschaffungsaufwands. Die Materialversorgung wird durch den Einsatz signifikant vereinfacht, indem die Artikel rund um die Uhr zur Verfügung stehen und diese automatisch und verbrauchsorientiert nachbestellt werden. So sind immer genügend Artikel vorrätig, ohne dass zu viel Kapital- und Lagerplatz gebunden wird und die Gefahr besteht, dass Artikel veralten. Durch die dezentrale Platzierung am Ort der Verwendung, entfallen Laufwege an die zentrale Materialausgabe und Zeit für Kernprozesse in Einkauf, Logistik, Produktion und Instandhaltung wird frei.

Einsatz innovativer Wiegetechnik

Der ORSY®mat WGT basiert auf präzisen Wiegezellen, die das Gewicht der Produkte speichern und dadurch eine Artikelentnahme erkennen. Durch den Einsatz dieser Technologie können einzelne Artikel, unabhängig von der

Verpackungseinheit entnommen werden. Zudem besteht die Möglichkeit mehrere Artikel gleichzeitig aus dem Automat zu entnehmen – wie bei einem gewöhnlichen Materialschrank.

Durch Wiegezellen in unterschiedlichen Größen eignet sich das Wiegesystem für die Verwaltung von nahezu allen Hilfs- und Betriebsstoffen. Auch großvolumige Artikel wie Schutzanzüge, Lederhandschuhe oder große Schleifscheiben können durch den Einbau großer Wiegezellen optimal im ORSY®mat WGT gelagert werden. Maximal bietet ein Automat Platz für 80 unterschiedliche Artikel. Wenn mehrere Automaten mit Wiegesystem Einsatz finden sollen, können mehrere Module miteinander verbunden werden, ein Automat dient zur Steuerung, sodass durch die einmalige Anmeldung Zugriff auf alle vorhandenen Einheiten besteht.

Um unerwünschte Zugriffe zu vermeiden, ist der ORSY®mat WGT ebenso wie die anderen Automatenysteme zugriffsgesichert und ermöglicht die Hinterlegung unterschiedlicher Berechtigungen. Die Anmeldung und Entnahme erfolgt durch RFID-Karten, die bei allen Automaten eingesetzt werden können.

Transparenter Prozess

Die Verknüpfung der ORSY®mat Systeme erfolgt eng mit dem Warenwirtschaftssystem der Würth Industrie Service. Präzise und genau werden alle Artikeldaten wie Artikelnummer, Bezeichnung und Materialbild über das Mobilfunknetz aus dem Würth System geladen. Über den identischen Weg werden die ausgelösten Bestellungen in das ERP-System der Würth Industrie Service übermittelt – ohne jegliche manuelle Erfassung durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Anschluss an die Entnahme werden die Artikeldaten, die Bezeichnung und die entsprechende Entnahmemenge automatisiert an das Würth System übertragen und eine logistisch optimierte Nachbestückung ausgelöst. Alle Bewegungsdaten der Automatenysteme sind über das Reporting transparent und einfach nachvollziehbar. Ebenso ist eine präzise Zuordnung der Entnahmen auf definierte Kostenträger möglich.

Umfangreiche Analysefunktionen erlauben weitreichende Betrachtungen des Verbrauchs- und Nutzungsverhaltens in der Materialwirtschaft und somit eine vollständige Transparenz. Gleichermaßen sind Auswertungen der betreffenden Kostenstellen möglich, die eine hohe Nachvollziehbarkeit bieten. Diese resultierenden Kennzahlen lassen sich beispielsweise zur Reflexion bestehender

unternehmensinterner Bestellprozesse heranziehen.

Weitere Informationen zum Wiegesystem unter
www.wuerth-industrie.com/orsymat

Bildmaterial:



Bild 1: ORSYmat WGT – Wiegesystem für MRO-Bedarfe.JPG
Bildunterschrift 2: ORSYmat WGT – Wiegesystem für MRO-Bedarfe
Quelle: Archiv Würth Industrie Service

Kurzprofil Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG ist innerhalb der Würth-Gruppe für die Belieferung der Industriebranche zuständig. Seit der Gründung im Jahr 1999 ist das Unternehmen im Industriepark Würth am Standort Bad Mergentheim mit über 1.700 Mitarbeitern tätig.

Seinen Kunden präsentiert sich das Unternehmen mit einer spezialisierten Produktausrichtung aus über 1.100.000 Artikeln als kompletter C-Teile-Anbieter: von Schrauben, Verbindungs- und Befestigungstechnik über Werkzeuge bis hin zu chemisch-technischen Produkten und Arbeitsschutz.

Neben dem umfangreichen Standardsortiment liegt die Stärke in kundenindividuellen, logistischen und dispositiven Versorgungs- und Dienstleistungskonzepten sowie Sonderteilen. Unter der Servicemarke „CPS® – C-Produkt-Service“ bietet das Unternehmen modular aufgebaute Lösungen, die sich einfach auf die kundenindividuellen Bedürfnisse anpassen lassen. Dabei rationalisieren verbrauchs- und bedarfsgestützte Systeme deutlich die Prozesse für Einkauf, Logistik und Qualitätssicherung und ermöglichen es dem Kunden, den Aufwand bei der Beschaffung von Kleinteilen kostenoptimiert durchzuführen.

Logistische und dispositive Dienstleistungen wie scannerunterstützte Regalsysteme oder eine Just-in-time-Versorgung mittels Kanban-Behältersystemen bieten dabei einen entscheidenden Beitrag zur Produktivitätssteigerung.